



26.04.2023 09:30 CEST

Reinhard Pfingsten wird neuer CIO der apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) hat einen Nachfolger für die Position des Chief Investment Officer (CIO) gefunden: Reinhard Pfingsten (55) übernimmt die Aufgabe zum 1. Oktober 2023 von Dr. Hanno Kühn, der sich perspektivisch neu orientieren möchte. Mit der Position ist die Bereichsleitung für die Vermögensverwaltung der apoBank sowie das Institutionelle Anlagegeschäft verbunden.

Ausgewiesener Investmentspezialist

Pfingsten blickt auf jahrzehntelange Erfahrung in der Vermögensverwaltung und im Asset Management zurück. Nach verschiedenen Führungsaufgaben im Privatbanken- und Fondsbereich unter anderem bei Hauck & Aufhäuser und Deka Asset Management ist er seit 2018 als CIO bei der zum ABN AMRO Konzern gehörenden Bethmann Bank tätig. Pfingsten gilt als ausgewiesener Investmentspezialist und beschäftigt sich intensiv mit der nachhaltigen Ausrichtung von Vermögensverwaltungen.

Ausbau des Angebots im privaten und institutionellen Anlagegeschäft

„Wir freuen uns, mit Reinhard Pfingsten jemanden für die apoBank gewonnen zu haben, der schon seit mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreich im höchsten und anspruchsvollsten Segment, dem Private Banking, und im institutionellen Anlagegeschäft tätig ist“, sagt Matthias Schellenberg, Vorstandsvorsitzender der apoBank. „Unter seiner Führung werden wir das Investmentangebot für unsere Privatkunden weiter ausbauen und unser Profil im Markt für institutionell Anlegende schärfen.“

Schellenberg dankt gleichzeitig Dr. Kühn für seine langjährige Tätigkeit für die apoBank: „Mit seiner herausragenden Expertise hat Dr. Kühn unser Asset Management entscheidend analytisch gestärkt und wichtige Impulse gesetzt, auf denen sein Nachfolger nun aufbauen kann. Ich wünsche Dr. Kühn alles Gute für den weiteren Lebensweg.“

Vermögensverwaltung weiter stärken

Pfingsten hat sich für seine neue Aufgabe viel vorgenommen: „Die apoBank ist seit jeher für ihre Existenzgründungsfinanzierung bei Ärzten und Apothekern bekannt und gefragt. Ein so herausragendes Vertrauen möchte ich auch für die zweifelsohne vorhandene Expertise beim Thema Geldanlage gewinnen und insbesondere die Vermögensverwaltung und das Asset Management weiter stärken sowie im Wettbewerb gut positionieren.“

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der

Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Ines Semisch

Pressekontakt

Pressesprecherin

ines.semisch@apobank.de

+ 49 211 - 5998 5308